



# Q1-3/18

BERICHT ZUM 3. QUARTAL 2018  
MAYR-MELNHOF KARTON AG

- Weiterer Ergebnisanstieg
- Hohe Auslastung
- Deutlicher Ergebniszuwachs bei MM Karton
- Höhere Kosten belasten Marge von MM Packaging
- Nachfragedynamik verlangsamt sich
- Wachstumskurs mit Akquisition TANN-Gruppe fortgesetzt

# Unternehmenskennzahlen

(nach IFRS für Zwischenberichterstattung, ungeprüft)

(konsolidiert in Mio. EUR)	1. - 3. Quartal		
	1.1. - 30.9.2018	1.1. - 30.9.2017	+/-
Konsolidierte Umsatzerlöse	1.763,1	1.749,1	+ 0,8 %
EBITDA	254,1	232,2	+ 9,4 %
EBITDA Margin (%)	14,4 %	13,3 %	
Betriebliches Ergebnis	172,3	158,9	+ 8,4 %
Operating Margin (%)	9,8 %	9,1 %	
Ergebnis vor Steuern	169,0	151,9	+ 11,3 %
Steuern vom Einkommen und Ertrag	(42,6)	(38,6)	
Periodenüberschuss	126,4	113,3	+ 11,6 %
in % Umsatzerlöse	7,2 %	6,5 %	
Gewinn je Aktie – unverwässert und verwässert (in EUR)	6,30	5,65	+ 11,5 %
Cash Earnings	203,6	188,4	+ 8,1 %
Cash Earnings Margin (%)	11,5 %	10,8 %	
Investitionen (CAPEX)	77,9	122,0	- 36,1 %
Abschreibungen	79,8	73,3	+ 8,9 %

	Abschlussstichtag	
	30.9.2018	31.12.2017
Gesamtes Eigenkapital (in Mio. EUR)	1.353,5	1.318,6
Bilanzsumme (in Mio. EUR)	2.049,0	2.013,4
Eigenkapitalausstattung (%)	66,1 %	65,5 %
Nettoliquidität (+)/Nettoverschuldung (-) (in Mio. EUR)	27,7	- 11,8
Enterprise Value (in Mio. EUR)	2.166,2	2.440,6
Mitarbeiter	9.558	9.856

# Konzernbericht

## SEHR GEEHRTE AKTIONÄRINNEN UND AKTIONÄRE,

Ihr Unternehmen konnte mit einem guten dritten Quartal das verbesserte Ertragsniveau des bisherigen Jahresverlaufs fortsetzen und somit nach drei Quartalen weiter über Vorjahr abschließen. Beide Divisionen verzeichneten auch unter zunehmend verlangsamter Marktdynamik anhaltend hohe Auslastung.

Getragen durch einen Ergebnisanstieg in der Kartondivision, vor allem infolge besserer Preise, lag das betriebliche Ergebnis des Konzerns um mehr als 8 % über dem Vergleichszeitraum des Vorjahres. Die Packagingdivision konnte weiter wachsen, ein starker Anstieg der Inputkosten, insbesondere bei Karton, drückte jedoch deutlich auf die Margen. Preiserhöhungen zur Kostenweitergabe sind schwer bzw. nur verzögert möglich. Für das vierte Quartal bleibt die Fortführung des hohen Ergebnisniveaus eine Herausforderung.

MM Packaging hat im Oktober mit der Akquisition der TANN-Gruppe einen bedeutenden Wachstumschritt bekanntgegeben. TANN bedruckt und veredelt zugekauftes Feinpapier zu Zigarettenfilterpapier (Tipping Paper) und ist Weltmarktführer in diesem mit MM Packaging technologieverwandten Bereich. Zielsetzung ist die Ausweitung der Wertschöpfung und Stärkung der Ertragskraft von MM Packaging sowie weiteres Wachstum. Die Übernahme steht unter Vorbehalt der Zustimmung durch die Kartellbehörden. Das Closing des Erwerbs wird für Anfang 2019 erwartet.

## GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Die konsolidierten Umsatzerlöse des Konzerns beliefen sich in den ersten neun Monaten 2018 auf 1.763,1 Mio. EUR und lagen damit leicht über dem Vorjahreswert (Q1-3 2017: 1.749,1 Mio. EUR). Beide Divisionen trugen dazu bei.

### **Konzernumsatz nach Regionen** (nach IFRS für Zwischenberichterstattung, ungeprüft)

(in %)	1. - 3. Quartal	
	1.1. - 30.9.2018	1.1. - 30.9.2017
Westeuropa	60,2 %	59,2 %
Osteuropa	26,5 %	25,8 %
Asien und MENA	7,1 %	8,5 %
Lateinamerika	4,8 %	5,2 %
Sonstige	1,4 %	1,3 %
<b>Gesamt</b>	<b>100,0 %</b>	<b>100,0 %</b>

Mit 172,3 Mio. EUR wurde ein betriebliches Ergebnis um 8,4 % bzw. 13,4 Mio. EUR über dem Vergleichswert des Vorjahres (Q1-3 2017: 158,9 Mio. EUR) erzielt. Einem signifikanten Ergebnisanstieg in der Kartondivision stand ein Rückgang in der Packagingdivision gegenüber. Die Operating Margin des Konzerns erhöhte sich somit auf 9,8 % (Q1-3 2017: 9,1 %).

Finanzerträgen in Höhe von 1,0 Mio. EUR (Q1-3 2017: 1,6 Mio. EUR) standen Finanzaufwendungen von -4,7 Mio. EUR (Q1-3 2017: -4,5 Mio. EUR) gegenüber. Das „Sonstige Finanzergebnis – netto“ belief sich auf 0,4 Mio. EUR (Q1-3 2017: -4,1 Mio. EUR) nachdem im Vorjahr im Zuge der Entkonsolidierung der tunesischen Packaging-Gesellschaften ein Einmalaufwand aus der kumulierten Währungsumrechnung von 2,3 Mio. EUR zu verbuchen war.

Das Ergebnis vor Steuern lag mit 169,0 Mio. EUR um 11,3 % über dem Vergleichswert des Vorjahres (Q1-3 2017: 151,9 Mio. EUR). Die Steuern vom Einkommen und Ertrag betragen 42,6 Mio. EUR (Q1-3 2017: 38,6 Mio. EUR), woraus sich ein effektiver Konzernsteuersatz von 25,2 % (Q1-3 2017: 25,4 %) errechnet.

Der Periodenüberschuss stieg demnach um 11,6 % auf 126,4 Mio. EUR (Q1-3 2017: 113,3 Mio. EUR). Der Gewinn je Aktie erhöhte sich von 5,65 EUR auf 6,30 EUR.

## VERMÖGEN, KAPITALAUSSTATTUNG, LIQUIDITÄT

Das Gesamtvermögen des Konzerns wuchs per 30. September 2018 auf 2.049,0 Mio. EUR nach 2.013,4 Mio. EUR zum Jahresende 2017. Das Konzerneigenkapital erhöhte sich dabei im Wesentlichen ergebnisbedingt von 1.318,6 Mio. EUR auf 1.353,5 Mio. EUR.

Die Finanzverbindlichkeiten, welche überwiegend langfristigen Charakter haben, stiegen geringfügig von 212,5 Mio. EUR (31. Dezember 2017) auf 215,3 Mio. EUR (30. September 2018). Die verfügbaren Mittel des Konzerns erhöhten sich gegenüber dem Ultimo 2017 (200,7 Mio. EUR) auf 243,0 Mio. EUR, wodurch der Konzern eine Nettoliquidität in Höhe von 27,7 Mio. EUR ausweist (31. Dezember 2017: 11,8 Mio. EUR Nettoverschuldung).

Die langfristigen Vermögenswerte reduzierten sich auf 992,7 Mio. EUR (31. Dezember 2017: 1.013,1 Mio. EUR), insbesondere infolge niedrigerer Investitionen und leicht höherer Abschreibungen. Die kurzfristigen Vermögenswerte lagen mit 1.056,3 Mio. EUR vor allem aufgrund des Zuwachses im Zahlungsmittelbestand sowie gestiegener Forderungen aus Lieferungen und Leistungen über dem Vergleichswert zum Jahresende 2017 (1.000,3 Mio. EUR).

## CASH FLOW ENTWICKLUNG

Der Cash Flow aus der Geschäftstätigkeit erreichte 178,1 Mio. EUR nach 155,2 Mio. EUR zum Ende des dritten Quartals des Vorjahres. Der Ergebnisanstieg sowie geringere Auszahlungen für Ertragsteuern trugen wesentlich dazu bei.

Der Cash Flow aus der Investitionstätigkeit veränderte sich vor allem infolge niedrigerer Auszahlungen für den Erwerb von Sachanlagen von -112,9 Mio. EUR auf -72,7 Mio. EUR. Investitionen von MM Karton betrafen insbesondere technische Erweiterungen und Modernisierungen mit Schwerpunkten im deutschen Werk Neuss und am österreichischen Standort Frohnleiten sowie den Launch des digitalen Verkaufs- und Service-Kanals MMK digital. Bei MM Packaging wurde vor allem in Neuerungen im Maschinenpark in Russland, Polen sowie am österreichischen Standort MMP Austria, Wien, und im deutschen Werk MM Gravure, Trier, investiert.

Der Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit veränderte sich insbesondere aufgrund der Rückführung von Darlehen im Vorjahr von -92,8 Mio. EUR auf -61,9 Mio. EUR.

## VERLAUF DES DRITTEN QUARTALS

Sowohl bei Umsatz als auch betrieblichem Ergebnis gelang es im dritten Quartal 2018 an die starken Vorquartale des laufenden Jahres sowie die guten Werte im Vergleichsquarter des Vorjahres anzuschließen. Die Auslastung der Werke blieb insgesamt auf hohem Niveau, obwohl dem positiven Momentum der ersten Jahreshälfte zunehmend eine Normalisierung der Nachfrage folgte.

Die Kartondivision war mit einer Kapazitätsnutzung von rund 99 % (Q1/Q2 2018: jeweils 99 %; Q3 2017: 98 %) weiter voll ausgelastet. Die Operating Margin belief sich auf 9,0 % und konnte infolge höherer Kosten nicht an die starken Werte der ersten beiden Quartale dieses Jahres (Q1/Q2 2018: 10,3 % bzw. 10,6 %) anschließen, lag aber weiterhin deutlich über dem Vorjahr (Q3 2017: 7,4 %).

In der Packagingdivision gelang es insbesondere aufgrund erhöhter Wertigkeit im Produktmix sowie Einsparungen eine Operating Margin von 9,7 % zu erzielen, nach 8,3 % bzw. 8,6 % im ersten und zweiten Quartal 2018 sowie 10,3 % im dritten Quartal des Vorjahres.

Das betriebliche Ergebnis des Konzerns erreichte 58,0 Mio. EUR (Q1/Q2 2018: 57,1 Mio. EUR bzw. 57,2 Mio. EUR; Q3 2017: 56,8 Mio. EUR), wodurch eine Operating Margin von 9,8 % (Q1/Q2 2018: 9,6 % bzw. 9,9 %; Q3 2017: 9,5 %) erzielt wurde.

Der Periodenüberschuss lag mit 42,7 Mio. EUR sowohl über dem Vergleichswert des Vorjahres (Q3 2017: 41,4 Mio. EUR) als auch über jenen der Vorquartale (Q1/Q2 2018: 41,7 Mio. EUR bzw. 42,0 Mio. EUR).

## EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Mitte Oktober 2018 hat sich MM Packaging mit den Eigentümern der TANN-Gruppe auf den vollständigen Erwerb der Unternehmensgruppe mit Hauptsitz in Traun, Österreich, geeinigt.

Die TANN-Gruppe bedruckt und veredelt zugekauftes Feinpapier zu Zigarettenfilterpapier (Tipping Paper) und ist Weltmarktführer in diesem Bereich. Mit 8 Produktionsstandorten in 7 Ländern und weltweit rund 1.100 Beschäftigten erzielt die Gruppe Umsatzerlöse von rund 230 Mio. EUR pro Jahr.

Durch die Akquisition erweitert MM Packaging die bestehende Produktion von Zigarettenverpackungen um die technologieverwandte Herstellung von Tipping Paper. Ziel ist es, durch die Ausweitung der Wertschöpfung die Ertragskraft von MM Packaging zu stärken. Zudem soll durch die Entwicklung der Standorte neues Potential genutzt werden.

Die Akquisition steht noch unter dem Vorbehalt der Zustimmung durch die Kartellbehörden. Die Durchführung (Closing) des Erwerbs wird für Anfang 2019 erwartet. Der schuldenfreie Kaufpreis wird rund 350 Mio. EUR betragen.

## RISIKOBERICHT

Wesentliche Einzelrisiken sowie die Ausgestaltung des Risikomanagementsystems sind in unserem Geschäftsbericht 2017 dargestellt. Darüber hinausgehende Risiken wurden in den ersten drei Quartalen 2018 nicht identifiziert und sind aus heutiger Sicht auch für das weitere Geschäftsjahr nicht zu erwarten.

## AUSBLICK

Infolge einer gut bevorrateten Supply Chain zeigt sich die Nachfrage auf unseren Märkten und damit auch der Auftragseingang aktuell zunehmend verhaltener. Entsprechend nimmt die Wettbewerbsintensität wieder deutlich zu. Auf den Faserstoffmärkten haben die Preise für gemischte Altpapiersorten die Talsohle verlassen. Ferner machen gestiegene Zellstoff- und Holzschliffpreise eine Preiserhöhung bei Frischfaserkarton notwendig. Konsequenz in Preis- und Produktpolitik sowie weitere Rationalisierungen sind auf die Absicherung der Ertragsqualität des Konzerns gerichtet. Für das vierte Quartal bleibt die Fortführung des hohen Ertragsniveaus der Vorquartale dennoch eine Herausforderung.

## DIVISIONEN

**MM Karton**

Dem positiven Momentum auf den Kartonmärkten bis Jahresmitte ist zunehmend eine Normalisierung der Nachfragedynamik gefolgt. Die Marktsituation bleibt entsprechend durch intensiven Wettbewerb geprägt.

Im Zuge hoher Auslastung, besserer Preise und eines vorteilhaften Produktportfolios gelang MM Karton in den ersten drei Quartalen 2018 ein deutlicher Ergebniszuwachs gegenüber dem Vorjahr. Eine disziplinierte Preispolitik unter Behauptung der Marktanteile sowie ein steigender Anteil neuer Produkte mit hoher Wertschöpfung blieben konsequent im Fokus.

Der durchschnittliche Auftragsstand in Höhe von 82.000 Tonnen belief sich auf Vorjahresniveau (Q1-3 2017: 82.000 Tonnen). Sowohl Kartonproduktion als auch -verkauf lagen mit 1.271.000 Tonnen bzw. 1.260.000 Tonnen nahe an den Vergleichswerten des Vorjahres (Q1-3 2017: 1.269.000 Tonnen bzw. 1.266.000 Tonnen). Mit einem Verkaufsanteil von rund 82 % nach Europa und 18 % in Märkte außerhalb Europas wurde leicht mehr auf den europäischen Märkten abgesetzt (Q1-3 2017: 80 % bzw. 20 %). Die Kapazitäten waren mit rund 99 % (Q1-3 2017: 98 %) weiterhin nahezu voll ausgelastet.

Auf den Faserstoffmärkten ist dem Preisrückgang für gemischte Altpapierqualitäten ab Mitte des Jahres wieder ein leichter Anstieg gefolgt. Demgegenüber waren frischfaserbasierte Produkte von durchgehend starkem Preisauftrieb geprägt.

Die Umsatzerlöse erhöhten sich preisbedingt auf 799,9 Mio. EUR (Q1-3 2017: 788,9 Mio. EUR). Das betriebliche Ergebnis lag demzufolge sowie aufgrund niedrigerer direkter Kosten mit 79,9 Mio. EUR deutlich über der Vergleichsperiode (Q1-3 2017: 54,6 Mio. EUR), sodass eine Operating Margin von 10,0 % erreicht wurde (Q1-3 2017: 6,9 %).

**Divisionskennzahlen MM Karton** (nach IFRS für Zwischenberichterstattung, ungeprüft)

(in Mio. EUR)	1. - 3. Quartal		
	1.1. - 30.9.2018	1.1. - 30.9.2017	+/-
Umsatzerlöse <sup>1)</sup>	799,9	788,9	+ 1,4 %
Betriebliches Ergebnis	79,9	54,6	+ 46,3 %
Operating Margin (%)	10,0 %	6,9 %	
Verkaufte Tonnage (in Tausend t)	1.260	1.266	- 0,5 %
Produzierte Tonnage (in Tausend t)	1.271	1.269	+ 0,2 %

<sup>1)</sup> inklusive Umsatzerlösen zwischen den Divisionen

**MMK digital mit hoher Kundenakzeptanz**

Ende März hat MM Karton mit MMK digital den ersten digitalen Verkaufs- und Service-Kanal in der Kartonindustrie zur Verfügung gestellt, welcher von Beginn an mit hohem Zuspruch der Kunden aufgenommen wird.



## MM Packaging

Auch auf den europäischen Faltschachtelmärkten hat sich die Nachfragedynamik mit Beginn des dritten Quartals verlangsamt. Infolge einer gut bevorrateten Supply-Chain wird nun zurückhaltender disponiert. Dadurch und aufgrund des ausreichenden Kapazitätsangebotes in der Branche ist die Wettbewerbssituation weiterhin von hoher Intensität gekennzeichnet.

Infolge des guten Auftragsstandes verzeichneten die Werke von MM Packaging während der ersten drei Quartale eine insgesamt hohe Auslastungssituation. Durch Spezialisierung auf die Anforderungen verschiedener Konsumgüterbranchen und die breite geographische Aufstellung gelang es MM Packaging sowohl bei Menge als auch Umsatz weiter zu wachsen.

Aufgrund von Kartonpreiserhöhungen und weiteren Kostensteigerungen, vor allem für Transport und Logistik, standen die Margen aber deutlich unter Druck, da die Kostenweitergabe über höhere Verkaufspreise nur schwer bzw. verzögert umgesetzt werden kann.

Mit gezielten Einsparungsprogrammen und Mehrmenge gelang es jedoch die Belastung des Ergebnisses abzufedern. Im dritten Quartal unterstützte insbesondere ein höherwertiger Produktmix die Ergebnisqualität.

Die verarbeitete Tonnage stieg in den ersten drei Quartalen 2018 um 2,6 % von 569.000 Tonnen auf 584.000 Tonnen, das Bogenäquivalent um 1,4 % auf 1.730,8 Millionen (Q1-3 2017: 1.707,0 Millionen).

Die Umsatzerlöse lagen mit 1.045,3 Mio. EUR im Wesentlichen mengenbedingt um 0,8 % über dem Vergleichswert des Vorjahres (Q1-3 2017: 1.036,8 Mio. EUR). Der Rückgang des betrieblichen Ergebnisses um 11,4 % auf 92,4 Mio. EUR (Q1-3 2017: 104,3 Mio. EUR) resultiert vor allem aus dem deutlichen Anstieg direkter Kosten. Die Operating Margin betrug demnach 8,8 % (Q1-3 2017: 10,1 %).

### Divisionskennzahlen MM Packaging (nach IFRS für Zwischenberichterstattung, ungeprüft)

(in Mio. EUR)	1. - 3. Quartal		+/-
	1.1. - 30.9.2018	1.1. - 30.9.2017	
Umsatzerlöse <sup>1)</sup>	1.045,3	1.036,8	+ 0,8 %
Betriebliches Ergebnis	92,4	104,3	- 11,4 %
Operating Margin (%)	8,8 %	10,1 %	
Verarbeitete Tonnage (in Tausend t)	584	569	+ 2,6 %
Bogenäquivalent (in Millionen)	1.730,8	1.707,0	+ 1,4 %

<sup>1)</sup> inklusive Umsatzerlösen zwischen den Divisionen

# Konzernbilanzen

(nach IFRS für Zwischenberichterstattung, ungeprüft)

	<b>Ende 3. Quartal</b>	<b>Ganzjahr</b>
(alle Beträge in Tsd. EUR)	<b>30.9.2018</b>	<b>31.12.2017</b>
<b>AKTIVA</b>		
Sachanlagen	841.320	858.875
Immaterielle Vermögenswerte inklusive Geschäfts(Firmen)werten	125.001	126.263
Anteile an assoziierten Unternehmen, Wertpapiere und sonstige Finanzanlagen	4.923	7.429
Latente Steuern	21.447	20.575
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>	<b>992.691</b>	<b>1.013.142</b>
Vorräte	332.509	341.041
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	414.128	386.200
Forderungen aus Ertragsteuern	7.487	10.855
Rechnungsabgrenzungen, Wertpapiere, sonstige Forderungen und Vermögenswerte	59.347	64.258
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	242.791	197.910
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>1.056.262</b>	<b>1.000.264</b>
<b>SUMME AKTIVA</b>	<b>2.048.953</b>	<b>2.013.406</b>
<b>PASSIVA</b>		
Grundkapital	80.000	80.000
Kapitalrücklagen	172.658	172.658
Gewinnrücklagen	1.303.399	1.239.415
Sonstige Rücklagen	(204.723)	(175.892)
<b>Den Aktionären der Gesellschaft zuzurechnende Eigenkapitalbestandteile</b>	<b>1.351.334</b>	<b>1.316.181</b>
Nicht beherrschende (Minderheits-) Anteile	2.151	2.409
<b>Eigenkapital</b>	<b>1.353.485</b>	<b>1.318.590</b>
Finanzverbindlichkeiten	178.212	191.890
Langfristige Rückstellungen	108.451	121.355
Latente Steuern	11.258	14.374
<b>Langfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>297.921</b>	<b>327.619</b>
Finanzverbindlichkeiten	37.096	20.578
Laufende Ertragsteuerverbindlichkeit	16.743	7.031
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	209.421	218.533
Rechnungsabgrenzungen und sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten <sup>1)</sup>	118.624	97.689
Kurzfristige Rückstellungen <sup>1)</sup>	15.663	23.366
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>397.547</b>	<b>367.197</b>
<b>Summe Verbindlichkeiten</b>	<b>695.468</b>	<b>694.816</b>
<b>SUMME PASSIVA</b>	<b>2.048.953</b>	<b>2.013.406</b>

<sup>1)</sup> Umgliederung der Rückstellung für Kundenrabatte und -boni in Höhe von Tsd. EUR 18.857 in den Posten „Rechnungsabgrenzungen und sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten“ aufgrund der Erstanwendung von IFRS 15 nach der modifizierten retrospektiven Methode gem. IFRS 15.C3 (b), dementsprechend wurden die Vorjahreswerte nicht angepasst.

# Konzerngewinn- und -verlustrechnungen

(nach IFRS für Zwischenberichterstattung, ungeprüft)

	3. Quartal		1. - 3. Quartal	
	1.7. - 30.9.2018	1.7. - 30.9.2017	1.1. - 30.9.2018	1.1. - 30.9.2017
(alle Beträge in Tsd. EUR, außer Gewinn je Aktie)				
Umsatzerlöse	592.479	598.782	1.763.115	1.749.110
Herstellungskosten	(452.957)	(462.153)	(1.347.444)	(1.353.495)
<b>Bruttoergebnis vom Umsatz</b>	<b>139.522</b>	<b>136.629</b>	<b>415.671</b>	<b>395.615</b>
Sonstige betriebliche Erträge	2.531	1.921	8.320	7.396
Vertriebskosten	(55.573)	(54.401)	(167.782)	(161.559)
Verwaltungskosten	(28.457)	(27.267)	(83.840)	(82.474)
Sonstige betriebliche Aufwendungen	(5)	(5)	(48)	(41)
<b>Betriebliches Ergebnis</b>	<b>58.018</b>	<b>56.877</b>	<b>172.321</b>	<b>158.937</b>
Finanzerträge	362	293	964	1.562
Finanzaufwendungen	(1.659)	(1.606)	(4.661)	(4.490)
Sonstiges Finanzergebnis – netto	477	(673)	394	(4.076)
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>57.198</b>	<b>54.891</b>	<b>169.018</b>	<b>151.933</b>
Steuern vom Einkommen und Ertrag	(14.503)	(13.468)	(42.639)	(38.608)
<b>Periodenüberschuss</b>	<b>42.695</b>	<b>41.423</b>	<b>126.379</b>	<b>113.325</b>
<b>Davon entfallend auf:</b>				
Aktionäre der Gesellschaft	42.636	41.296	125.984	112.967
Nicht beherrschende (Minderheits-) Anteile	59	127	395	358
<b>Periodenüberschuss</b>	<b>42.695</b>	<b>41.423</b>	<b>126.379</b>	<b>113.325</b>
<b>Gewinn je Aktie für den auf die Aktionäre der Gesellschaft entfallenden Anteil am Periodenüberschuss:</b>				
Unverwässerter und verwässerter Gewinn je Aktie	2,13	2,07	6,30	5,65

# Konzerngesamtergebnisrechnungen

(nach IFRS für Zwischenberichterstattung, ungeprüft)

	3. Quartal		1. - 3. Quartal	
	1.7. - 30.9.2018	1.7. - 30.9.2017	1.1. - 30.9.2018	1.1. - 30.9.2017
(alle Beträge in Tsd. EUR)				
<b>Periodenüberschuss</b>	<b>42.695</b>	<b>41.423</b>	<b>126.379</b>	<b>113.325</b>
<b>Sonstiges Ergebnis:</b>				
Versicherungsmathematische Bewertung von leistungsorientierten Pensions- und Abfertigungspflichten	1.842	1.014	5.910	5.489
Auswirkungen Ertragsteuern	(280)	150	(902)	(1.290)
<b>Summe der Posten, die nicht nachträglich in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden</b>	<b>1.562</b>	<b>1.164</b>	<b>5.008</b>	<b>4.199</b>
Währungsumrechnungen	(18.299)	(6.973)	(33.804)	(22.584)
<b>Summe der Posten, die nachträglich in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden</b>	<b>(18.299)</b>	<b>(6.973)</b>	<b>(33.804)</b>	<b>(22.584)</b>
<b>Sonstiges Ergebnis (netto)</b>	<b>(16.737)</b>	<b>(5.809)</b>	<b>(28.796)</b>	<b>(18.385)</b>
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>25.958</b>	<b>35.614</b>	<b>97.583</b>	<b>94.940</b>
<b>Davon entfallend auf:</b>				
Aktionäre der Gesellschaft	25.905	35.535	97.153	94.748
Nicht beherrschende (Minderheits-) Anteile	53	79	430	192
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>25.958</b>	<b>35.614</b>	<b>97.583</b>	<b>94.940</b>

# Entwicklung des Konzerneigenkapitals

(nach IFRS für Zwischenberichterstattung, ungeprüft)

	Den Aktionären der Gesellschaft zuzurechnende Eigenkapitalbestandteile							Nicht beherrschende (Minderheits-) Anteile	Gesamtes Eigenkapital
	Grundkapital	Kapitalrücklagen	Gewinnrücklagen	Sonstiges Ergebnis			Gesamt		
				Währungsumrechnungen	Versicherungsmathematische Effekte	Sonstige Rücklagen			
(alle Beträge in Tsd. EUR)									
<b>Stand am 1. Januar 2018</b>	<b>80.000</b>	<b>172.658</b>	<b>1.239.415</b>	<b>(125.335)</b>	<b>(50.557)</b>	<b>(175.892)</b>	<b>1.316.181</b>	<b>2.409</b>	<b>1.318.590</b>
Periodenüberschuss	0	0	125.984	0	0	0	125.984	395	126.379
Sonstiges Ergebnis	0	0	0	(33.840)	5.009	(28.831)	(28.831)	35	(28.796)
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>125.984</b>	<b>(33.840)</b>	<b>5.009</b>	<b>(28.831)</b>	<b>97.153</b>	<b>430</b>	<b>97.583</b>
<b>Transaktionen mit Anteilseignern:</b>									
Dividenden	0	0	(62.000)	0	0	0	(62.000)	(688)	(62.688)
Veränderung von Mehrheitsbeteiligungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Stand am 30. September 2018</b>	<b>80.000</b>	<b>172.658</b>	<b>1.303.399</b>	<b>(159.175)</b>	<b>(45.548)</b>	<b>(204.723)</b>	<b>1.351.334</b>	<b>2.151</b>	<b>1.353.485</b>
<b>Stand am 1. Januar 2017</b>	<b>80.000</b>	<b>172.658</b>	<b>1.150.995</b>	<b>(98.040)</b>	<b>(53.235)</b>	<b>(151.275)</b>	<b>1.252.378</b>	<b>6.784</b>	<b>1.259.162</b>
Periodenüberschuss	0	0	112.967	0	0	0	112.967	358	113.325
Sonstiges Ergebnis	0	0	0	(22.416)	4.197	(18.219)	(18.219)	(166)	(18.385)
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>112.967</b>	<b>(22.416)</b>	<b>4.197</b>	<b>(18.219)</b>	<b>94.748</b>	<b>192</b>	<b>94.940</b>
<b>Transaktionen mit Anteilseignern:</b>									
Dividenden	0	0	(60.000)	0	0	0	(60.000)	(360)	(60.360)
Veränderung von Mehrheitsbeteiligungen	0	0	(6.151)	0	0	0	(6.151)	(4.271)	(10.422)
<b>Stand am 30. September 2017</b>	<b>80.000</b>	<b>172.658</b>	<b>1.197.811</b>	<b>(120.456)</b>	<b>(49.038)</b>	<b>(169.494)</b>	<b>1.280.975</b>	<b>2.345</b>	<b>1.283.320</b>

# Konzerngeldflussrechnungen

(verkürzt nach IFRS für Zwischenberichterstattung, ungeprüft)

	1. - 3. Quartal	
	1.1. - 30.9.2018	1.1. - 30.9.2017
(alle Beträge in Tsd. EUR)		
Periodenüberschuss	126.379	113.325
Anpassungen zur Überleitung des Periodenüberschusses auf den Cash Flow aus der Geschäftstätigkeit vor Zins- und Steuerzahlungen	111.138	112.448
<b>Cash Flow aus dem Ergebnis</b>	<b>237.517</b>	<b>225.773</b>
Veränderungen im Working Capital	(27.116)	(32.824)
<b>Cash Flow aus der Geschäftstätigkeit vor Zins- und Steuerzahlungen</b>	<b>210.401</b>	<b>192.949</b>
Bezahlte Steuern vom Einkommen und Ertrag	(32.275)	(37.797)
<b>CASH FLOW AUS DER GESCHÄFTSTÄTIGKEIT</b>	<b>178.126</b>	<b>155.152</b>
Auszahlungen für Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte (inkl. geleisteter Anzahlungen)	(82.181)	(116.631)
Übrige Posten	9.439	3.697
<b>CASH FLOW AUS DER INVESTITIONSTÄTIGKEIT</b>	<b>(72.742)</b>	<b>(112.934)</b>
Veränderung Finanzverbindlichkeiten	3.340	(30.099)
An die Aktionäre der Gesellschaft gezahlte Dividende	(62.000)	(60.000)
Übrige Posten	(3.259)	(2.742)
<b>CASH FLOW AUS DER FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT</b>	<b>(61.919)</b>	<b>(92.841)</b>
Einfluss von Wechselkursänderungen auf die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	1.416	(3.112)
<b>Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente</b>	<b>44.881</b>	<b>(53.735)</b>
<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Periodenanfang (laut Konzernbilanz)</b>	<b>197.910</b>	<b>251.138</b>
<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Periodenende (laut Konzernbilanz)</b>	<b>242.791</b>	<b>197.403</b>
<b>Hinzurechnungen zur Überleitung auf die verfügbaren Mittel des Konzerns:</b>		
Kurz- und langfristige Wertpapiere	160	2.787
<b>Gesamte verfügbare Mittel des Konzerns</b>	<b>242.951</b>	<b>200.190</b>

# Quartalsübersicht

(nach IFRS für Zwischenberichterstattung, ungeprüft)

## MAYR-MELNHOF KONZERN

(konsolidiert in Mio. EUR)	1. Quartal 2017	2. Quartal 2017	3. Quartal 2017	4. Quartal 2017	1. Quartal 2018	2. Quartal 2018	3. Quartal 2018
Umsatzerlöse	584,5	565,8	598,8	587,7	592,1	578,5	592,5
EBITDA	74,8	76,1	81,3	82,1	83,9	84,5	85,7
EBITDA Margin (%)	12,8 %	13,4 %	13,6 %	14,0 %	14,2 %	14,6 %	14,5 %
Betriebliches Ergebnis	50,6	51,5	56,8	56,1	57,1	57,2	58,0
Operating Margin (%)	8,7 %	9,1 %	9,5 %	9,5 %	9,6 %	9,9 %	9,8 %
Ergebnis vor Steuern	49,2	47,8	54,9	53,6	55,6	56,2	57,2
Steuern vom Einkommen und Ertrag	(12,3)	(12,8)	(13,5)	(11,9)	(13,9)	(14,2)	(14,5)
Periodenüberschuss	36,9	35,0	41,4	41,7	41,7	42,0	42,7
in % Umsatzerlöse	6,3 %	6,2 %	6,9 %	7,1 %	7,0 %	7,3 %	7,2 %
Gewinn je Aktie (unverwässert und verwässert in EUR)	1,84	1,74	2,07	2,08	2,08	2,09	2,13

## DIVISIONEN

### MM Karton

(in Mio. EUR)	1. Quartal 2017	2. Quartal 2017	3. Quartal 2017	4. Quartal 2017	1. Quartal 2018	2. Quartal 2018	3. Quartal 2018
Umsatzerlöse <sup>1)</sup>	261,9	262,3	264,7	259,8	268,3	262,7	268,9
Betriebliches Ergebnis	15,9	19,2	19,5	18,9	27,7	27,9	24,3
Operating Margin (%)	6,1 %	7,3 %	7,4 %	7,3 %	10,3 %	10,6 %	9,0 %
Verkaufte Tonnage (in Tausend t)	426	418	422	409	419	418	423
Produzierte Tonnage (in Tausend t)	421	423	425	416	416	426	429

<sup>1)</sup> inklusive Umsatzerlösen zwischen den Divisionen

### MM Packaging

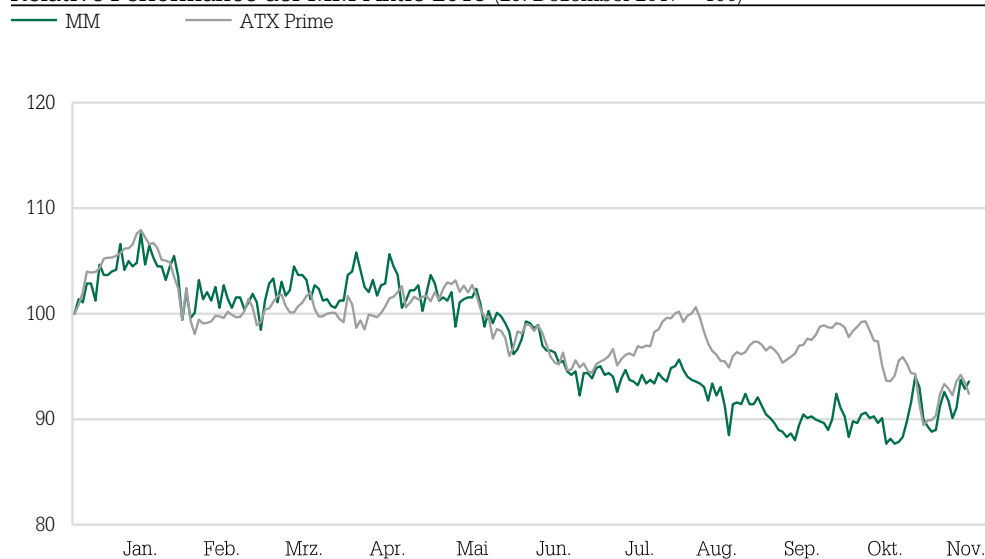
(in Mio. EUR)	1. Quartal 2017	2. Quartal 2017	3. Quartal 2017	4. Quartal 2017	1. Quartal 2018	2. Quartal 2018	3. Quartal 2018
Umsatzerlöse <sup>1)</sup>	344,6	330,0	362,2	355,9	354,3	342,1	348,9
Betriebliches Ergebnis	34,7	32,3	37,3	37,2	29,4	29,3	33,7
Operating Margin (%)	10,1 %	9,8 %	10,3 %	10,5 %	8,3 %	8,6 %	9,7 %
Verarbeitete Tonnage (in Tausend t)	190	185	194	198	199	196	189
Bogenäquivalent (in Millionen)	569,8	548,9	588,3	582,9	587,0	581,3	562,5

<sup>1)</sup> inklusive Umsatzerlösen zwischen den Divisionen

***Der Vorstand der  
Mayr-Melnhof Karton AG***

# Die Mayr-Melnhof Aktie

Relative Performance der MM Aktie 2018 (29. Dezember 2017 = 100)



Aktienkurs (Schlusskurs)

per 12. November 2018	114,60
Höchst 2018	131,80
Tiefst 2018	107,40
Kursentwicklung (Ultimo 2017 bis 12. November 2018)	- 6,45 %
Anzahl der Aktien (insgesamt)	20 Mio.
Marktkapitalisierung per 12. November 2018 (in Mio. EUR)	2.292,00
Handelsvolumen (Tagesdurchschnitt Q1-3 2018 in Mio. EUR)	1,14

Wir haben diesen Bericht mit der größtmöglichen Sorgfalt erstellt und die Daten überprüft. Rundungs-, Satz- oder Druckfehler können dennoch nicht ausgeschlossen werden. Bei der Summierung von gerundeten Beträgen und Prozentangaben können durch Verwendung automatischer Rechenhilfen rundungsbedingte Rechendifferenzen auftreten. Dieser Bericht enthält auch zukunftsbezogene Einschätzungen und Aussagen, die wir auf Basis aller uns zum gegenwärtigen Zeitpunkt zur Verfügung stehenden Informationen getroffen haben. Wir weisen darauf hin, dass die tatsächlichen Gegebenheiten – und damit auch die tatsächlichen Ergebnisse – aufgrund verschiedenster Faktoren von den in diesem Bericht dargestellten Erwartungen abweichen können.

Die Ermittlung jener Kennzahlen, welche nicht direkt aus dem Quartalsbericht überleitbar sind, finden Sie auf unserer Website unter der Rubrik „Für Investoren/Kennzahlen“.

Personenbezogene Formulierungen sind geschlechtsneutral zu verstehen.

Dieser Zwischenbericht ist auch in englischer Sprache verfügbar. Maßgeblich ist in Zweifelsfällen die deutschsprachige Version.

# Finanzkalender 2019

19. März 2019	Jahresergebnis 2018
14. April 2019	Nachweisstichtag „Hauptversammlung“
24. April 2019	25. Ordentliche Hauptversammlung – Wien
30. April 2019	Ex-Dividenden-Tag
2. Mai 2019	Nachweisstichtag „Dividenden“ (Record Date)
8. Mai 2019	Dividendenzahltag
15. Mai 2019	Ergebnisse zum 1. Quartal 2019
20. August 2019	Ergebnisse zum 1. Halbjahr 2019
14. November 2019	Ergebnisse zum 3. Quartal 2019

## Impressum

Herausgeber (Verleger):  
Mayr-Melnhof Karton AG  
Brahmsplatz 6  
A-1040 Wien

## Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Mag. Stephan Sweerts-Sporck  
Investor Relations  
Telefon: +43 1 50136-91180  
Telefax: +43 1 50136-91195  
e-mail: [investor.relations@mm-karton.com](mailto:investor.relations@mm-karton.com)  
Website: <http://www.mayr-melnhof.com>